

Bahnübergänge schließen: Landwirte und Radfahrer in Zugzwang!

Die Deutsche Bahn schließt Bahnübergänge im Landkreis Gifhorn, um die Sicherheit zu erhöhen und den Erixx zu beschleunigen.



Gifhorn, Deutschland -

Die Deutsche Bahn plant die Schließung mehrerer Bahnübergänge an der Strecke Uelzen-Wittingen-Gifhorn-Braunschweig, um die Sicherheit zu erhöhen und die Geschwindigkeit des Erixx zu steigern. Dies wurde in einem Bericht von **WAZ Online** bekannt gegeben.

Besondere Aufmerksamkeit richtet sich auf einen Bahnübergang südlich von Wahrenholz, der bislang nur mit Andreaskreuzen gesichert ist. Der Bürgermeister von Wahrenholz, Herbert Pieper, und die Gemeinde haben bereits gemeinsam mit der

Deutschen Bahn alternative Lösungen erarbeitet, um Umwege für die Landwirte zu vermeiden. Dies ist besonders relevant, da ein Radweg gegenwärtig über den Übergang führt und dies bald nicht mehr möglich sein wird. Ein örtlicher Schäfer, Christian Paulus, müsste ohne diesen Übergang einen Umweg von 8,6 Kilometern pro Tour zu seinem Schafstall in Kauf nehmen.

Neue Alternativen für Landwirte und Radfahrer

Um die Verkehrsführung zu optimieren, hat sich die Gemeinde auf eine zweite Option geeinigt: Ein neuer Weg soll bis zur Kreisstraße 103 verlängert werden, der Landwirten und Radfahrern als Alternative dienen kann. Dieser neue Weg wird durch ein Flora-Fauna-Habitat (FFH)-Gebiet führen, und die Genehmigung für den Bau wird im Frühjahr erwartet.

Darüber hinaus plant die Deutsche Bahn auch die Schließung des gefährlichen Übergangs Triftweg in Isenbüttel im Jahr 2026, was ebenfalls weitreichende Konsequenzen für die Landwirte haben wird. Diese Maßnahmen sind Teil eines umfassenden Programms zur Aufhebung ungesicherter Bahnübergänge, nachdem es in der Vergangenheit zu schweren Unfällen gekommen ist. Der Übergang Triftweg ist besonders brisant, da dort bereits tödliche Unfälle registriert wurden.

Es ist bemerkenswert, dass an anderen unfallträchtigen Übergängen ohne ausreichende Sicherungsmittel dennoch vorerst keine Änderungen vorgenommen werden, da die Deutsche Bahn die bestehende Sicherung als ausreichend erachtet. Weitere Informationen zu den geplanten Maßnahmen können in einem detaillierten Bericht auf der Webseite der Deutschen Bahn nachgelesen werden, wie in diesem Dokument dargestellt: **Deutsche Bahn**.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Gifhorn, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.waz-online.de• www.deutschebahn.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de